



# Rundbahnwusler

TSV Bietigheim - TSV Bönningheim - Spvgg Besigheim - VfL Gemmrigheim

Aktuelles aus der Leichtathletik an Neckar und Enz

Ausgabe 2/2014

## Liebe Wusler-Leser,

gerade habe ich in den Tiefen meines Regals gekramt und siehe da, ich habe sie gefunden: meine älteste Wusler-Ausgabe! Sie ist pink und die neunte Ausgabe des Jahres 2000. Jenet, Eva, Lisa und Isabell schreiben darin über den Kreisvergleich in Oberndorf. Das „Volkslaufteam der Frauen ist Vizemeister“ geworden, Thomas Riegraf, Bernhard Grißmer und Irina Benner wird zu ihren süddeutschen Meistertiteln gratuliert. Hach, das waren noch Zeiten!

Nun soll also eine Ära zu Ende gehen. Der Wusler, wie wir ihn kennen und zum Großteil auch schätzen, wird nicht mehr aufgelegt. Bereits in den letzten Jahren zeichnete sich ab, dass es immer schwieriger wird, mehrmals im Jahr einen interessanten und aktuellen Überblick zu bieten. Schnell sind Informationen veraltet, Ereignisse schon wieder halb vergessen und selten finden sich Freiwillige, die beispielsweise über einen Wettkampf aus persönlicher Sicht schreiben. Auch um im Zeitalter der digitalen Fluten mitzuhalten, soll ein neues Sprachorgan der LG Neckar-Enz erstellt werden. Aus meiner Sicht wäre es schön, wenn es weiterhin bunt und unterhaltsam, aber auch informativ bliebe.

Übrigens findet sich in der Wusler-Ausgabe von 2000 auf der letzten Seite auch eine Einladung zur Jahreshauptversammlung. Sie fand damals am 17. November in Gemmrigheim statt. Vorsitzender war Michael Joos. Dieses Jahr treffen wir uns am 5. Dezember in Bietigheim. Vorsitzende ist Rose Müller.

Viel Spaß beim Lesen des letzten Wuslers wünscht euch  
Felicitas & das Wusler-Team!

## LG-interne Trainerfortbildung in Gemmrigheim

Bei der diesjährigen LG-internen Trainerfortbildung trafen sich am 8. November 14 Trainerinnen und Trainer in der Gemmrigheimer Wasenhalle. Statt Hürden, Matten und Medizinbällen standen diesmal jedoch Flipchart, Papier und Stifte bereit. Das Thema lautete „Fördern-Fordern-Überfordern- Leichtathletiktraining im Spannungsfeld von Schule und Eltern“.



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzen sich mit der Situation, in der sich Kinder heute befinden auseinander und lernten etwas über Wege der Kommunikation. Die Theorie wurde durch Spiele und praktische Übungen ergänzt, so dass trotz „geballter Pädagogik“ Spaß und Bewegung nicht auf der Strecke blieben.

Über vier Stunden mit einer hochmotivierten Gruppe zu arbeiten macht Laune- insofern kommen wir dem Wunsch nach Fortsetzung gerne nach, und freuen uns auf den nächsten Termin, in dem die gewonnenen Erkenntnisse v.a. im Bereich Motivation vertieft werden sollen.



Ihr Leben wird gut laufen®



---

## LG Feschk 2014

(Katrin Ferenz)

Der Spätsommer zeigte sich noch einmal von seiner besten Seite als sich die LGler am ersten Samstag des neuen Schuljahres zum diesjährigen LG-Feschk trafen. Die vor zwei Jahren ins Leben gerufene „Tradition“ wurde dieses Jahr fortgesetzt. Als die Gäste alle im Stadion eingetrudelt waren und sich ein Plätzchen gesucht hatten, gab es eine musikalische Einstimmung auf den Abend. Als Anerkennung für ihre herausragenden sportlichen Leistungen hatte sich Hildegard Büttner nämlich auf die Suche nach einer kreativen Geschenkidee gemacht und in Marco Paschek und Tom Haller jene gefragten Kreativköpfe gefunden. Marco verfasste einen Rap, in dem die sportlichen LG-Erfolge der

Saison und die Leistungsträger auf

unterhaltsame Art und Weise gewürdigt wurden. Vorgetragen hat dies – auf die von Tom ausgewählte Musik – eine Gruppe junger Nachwuchsathleten, die bewies, dass sie nicht nur über sportliche Talente verfügt. Natürlich durfte da im Anschluss die Sportlerehrung durch den Förderkreis nicht fehlen. Der restliche Abend wurde gemütlich bei Gegrilltem, einem guten Tropfen, vielen guten Gesprächen und guter Laune verbracht. An einem überraschend lauen Septemberabend haben die Feschk-Gäste den Abend schließlich entspannt ausklingen lassen und freuen sich bereits auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



---

## Talentfest 2014

(Katrin Ferenz)



Laufen, springen, werfen – das Motto des jährlich im September in Bönningheim stattfindenden Talentfestes. Mit den Disziplinen der Kinderleichtathletik sollen die Kids einen spielerischen Vorgeschmack auf die „Leichtathletik der Großen“ bekommen. Der Teamwettbewerb bereitet den über 100 teilnehmenden Kindern jede Menge Spaß, denn die Leistung jedes Einzelnen war entscheidend für den Mannschaftserfolg. Eingeschweißt zum Beispiel als „rote Flitzer“ düsten die Kids von Station zu Station über den Sportplatz und gaben ihr Bestes.

Belohnt wurden sie anschließend mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk, das freudestrahlend in Empfang genommen wurde.



---

## Stromberglauf 2014 – Der Modelathlet

(*Felicitas Pschierer*)

---

**Samstag, 22. November 2014:** Die ersten Sonnenstrahlen blinzeln durch den Rollladen. Ich stehe auf und werfe einen Blick in die Zeitung. Stimmt – heute ist in Bönningheim der Stromberglauf! Gut, so richtig im Training stehe ich nicht, aber letztes Jahr hat es auch geklappt – obwohl schlechtes Wetter war! Der Lauf beginnt um 14.15 Uhr, supi, da habe ich noch Zeit, vorher ein paar Dinge zu erledigen.

Mittags packe ich dann mal meine Sporttasche: Spikes? Können nicht schaden! Dann ziehe ich später zum Aufwärmen meine alten Turnschuhe an und laufe mit den Spikes alle in Grund und Boden. Guter Plan. Geld brauche ich noch. So, ab ins Auto und nach Bönningheim! Ups, wo finde ich jetzt noch einen Parkplatz? Vielleicht hätte ich doch früher kommen sollen. Beschwingten Fußes laufe ich in die große Halle ein, direkt einmal geradeaus: „Hallo, ich bin Modell Athlet und hätte gerne meine Startnummer!“ rufe ich den Damen zu. Die schauen mich etwas seltsam an und verweisen mich zu den Teilnehmerlisten, auf denen ich nach meiner Startnummer suchen soll. Toll – haben die meinen Namen noch vom letzten Jahr? Ich finde mich nicht und beschwere mich: „Ich will mich noch voranmelden!“. Die Dame verdreht die Augen, als sie ihre Nachbarin anschaut. Bestimmt nicht wegen mir, sondern wegen des Mannes in Neonklamotten neben mir... „Sie können sich für nächstes Jahr voranmelden, oder für heute nachmelden. Dann müssten Sie bitte zu den Nachmeldungen gehen.“ Ja, das leuchtet ein. Also fülle ich ein Kärtchen aus, melde mich nach und bekomme eine Startnummer – ohne Chip für den Schuh, das ist ja richtig modern hier! Ups, ich habe völlig vergessen Büroklammern mitzunehmen. Neben mir fragt einer nach Stecknadeln. Pfff... ist der doof? Ich frage also nach Büroklammern. Die Dame verweist uns an die Stehtische, dort lägen Sicherheitsnadeln, falls wir diese suchten. Äh, ja. Ich frag sie gleich noch, wo es denn Toiletten gebe. Vorne links. Gut. Na, dann kann es ja losgehen!

Block 1, Block 2 oder hinten? Vorsichtig nähere ich mich Block 1, drehe dann aber doch ab und stelle mich hinten an. Die anderen haben alle keine Spikes – mein Vorteil! Hätte ich mich warmmachen sollen? Nö, heute ist ja so schönes Wetter, da friere ich nicht. Der Startschuss fällt. Ich trabe langsam los. Lasse mich im Strom mitziehen. Herrliche Landschaft, aber zu Beginn der Altstadt bin ich doch schon ziemlich fertig. Warum habe ich mich für 10 km gemeldet? Wegen der Trommler! Die kann man sich ruhig zweimal anhören – sie machen das doch ganz gut. Das Ziel vor Augen gebe ich nochmals alles. Der Sprecher nennt meinen Namen – ist ja nett, der kennt mich bestimmt noch vom letzten Jahr! Völlig fertig, mit Krämpfen im rechten Bein und dem Klappern meiner Spikes auf dem Asphalt laufe ich weiter und hole mir ein Getränk ab. Könnte jetzt eigentlich ein Jäckchen gebrauchen. Ach, dann trinke ich eben einen Glühwein und esse eine rote Wurst. Das gibt auch warm! Und hinterher noch ein Stück Kuchen. Toll, so ein Lauf! Nächstes Jahr wieder!

---

## Stromberglauf 2014 – Parkplatzsuche

(*Antje Fischer*)

---

Dieses Jahr war ich zum ersten Mal als Helfer beim Stromberglauf dabei. Folglich wurde ich dazu auch mit einer dieser superschicken orangenen Westen ausgestattet. Ebenso bekleidet machte ich mich zwischen den beiden Starts auf den Weg zum Parkplatz, da ich etwas aus unserem Auto holen wollte. Schon beim Überqueren der Straße hielt ein Auto an, und der Fahrer fragte mich, wo er denn hier parken könnte. Höflich, wie ich nun mal bin, erkläre ich ihm, dass er einfach nur links, und dann auf die Wiese fahren soll...und wundere mich, aber nur kurz, über die Frage, da das ja eigentlich offensichtlich ist. Aber gut, wir haben ja alle mal solche Momente. Ich bin schon fast an meinem Auto angekommen, da hält wieder jemand neben mir, die Scheibe geht runter, ich werde mit einem freundlichen „Hallo“, begrüßt. Wieder die Sache mit der Höflichkeit - ich grüße freundlich zurück. Erwartungsvoll schaut der Fahrer des Autos mich an.



Irgendwas stimmt hier nicht. In meinem Kopf überschlagen sich diverse Kommunikationstheorien, in meinen Augen erscheinen Fragezeichen. Mein Gegenüber erkennt diese offensichtlich, und erlöst mich aus der Situation, indem er mir eine simple ur-schwäbische Frage stellt: „Was koschts?“ Schlagartig werde ich mir meines autoritätsverleihenden Outfits bewusst. Au weia - der denkt ich bin hier die Chefin vom Parkplatz! Zugegeben - einen kurzen Moment lang zuckt ein eiskaltes „10 €, dann zweite Reihe links und nicht zu eng parken“ durch mein Hirn. Aber nein, da war ja die Sache mit der Höflichkeit. Also erkläre ich ihm nur freundlich, dass ich eigentlich nur meine Wasserflasche aus dem Auto holen will, und er hier gerne umsonst parken darf. Die Idee könnte man vielleicht trotzdem mal überdenken - Zahlungswillige soll man schließlich nicht aufhalten ;-)

---

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
<b>Dezember</b>			
<b>05.</b>	<b>Jahreshauptversammlung LG NE</b>	<b>20.00</b>	<b>Besigheim</b>
<b>31.</b>	<b>34. Bietigheimer Silvesterlauf</b>	<b>14:00</b>	<b>Bietigheim</b>

An alle  
Mitglieder und Freunde der LG Neckar-Enz

**Jahreshauptversammlung der LG Neckar-Enz 2014**

Liebe Mitglieder und Freunde der LG Neckar-Enz,  
die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am  
**Freitag, den 5. Dezember 2014** um 20.00 Uhr  
im Sportstättenrestaurant Besigheim, Jahnstraße 3, statt.

**Tagesordnung:**

- 1) Begrüßungen
- 2) Berichte
  - a. LG-Vorsitzende
  - b. Leiter AK Sport
  - c. Leiter AK Nachwuchs
  - d. Leiter AK Öffentlichkeitsarbeit
  - e. Kassier
- 3) Aussprache zu den Berichten
- 4) Ehrungen
- 5) Wahlen
- 6) Planung 2015
- 7) Verschiedenes
- 8) Gemütlicher Abschluss

Ich hoffe auf rege Teilnahme damit die zukünftige Arbeit der LG Neckar-Enz auch weiterhin von einer breiten Basis getragen wird.  
Bei der Jahreshauptversammlung besteht jederzeit auch die Möglichkeit alle offenen Punkte anzusprechen und Kritik zu üben, damit wir gemeinsam zukünftig noch effektiver für die Athleten/innen arbeiten können.

Bitte kommt pünktlich!

Eure Rose Müller

*Wer kennt das nicht?*

Man kommt von der Arbeit nach Hause, der Kühlschrank ist leer, dafür die Waschmaschine voll, die Küche chaotisch, Vokabeln müssen noch abgehört werden, die Nachbarin hat ein dringendes Anliegen, und und und -...plötzlich ist es früher Abend, und die lieben Kleinen wollen ins Leichtathletik-Training. Und zwar möglichst nicht in dem Ort, den sie zu Fuß oder mit einer halbwegs vernünftigen Busverbindung erreichen können, sondern der, für den es eigentlich nur eine Lösung gibt: Das Eltern-Taxi. Also - rein ins Auto, hin zum Training, versuchen, die kurze Zeit zu nutzen, eine der oben genannten Baustellen zu schließen, und wieder abholen - in der Hoffnung, dass man jetzt auch das richtige Trainingsende im Kopf hatte. Wenn man das drei-vier Mal in der Woche macht, bleibt im wahrsten Sinne des Wortes ganz schön viel Zeit auf der Strecke. Als Ausweg bieten sich daher Fahrgemeinschaften an. Die erfordern zwar Absprache und Zuverlässigkeit, aber sie entlasten nicht nur Umwelt und Geldbeutel, sondern auch den häuslichen Zeitplan. Sprecht doch die Eltern, die auf dem Parkplatz neben Euch warten einfach mal an.

P.S: Montags von Bönningheim/ Kirchheim/ Gemmrigheim ins U16-Training nach Bietigheim hätte ich übrigens noch einen Platz frei...

*Anje Fischer*

**IMPRESSUM**

Herausgeber: **LG Neckar-Enz**  
 Verantwortlich für den Inhalt: **Felicita Pschierer, Daniela Ferez, Katrin Ferez Antje Fischer Martina Kreß**  
 Grafik und Layout: **Martina Kreß**  
 Auflage: **300 Stück**  
 Erscheinungsweise: **ca. alle 2 Monate**  
 Homepage: [www.lg-neckar-enz.de](http://www.lg-neckar-enz.de)

Wuslerberichte, Anregungen, Aufnahmewunsch in den „Wusler-Verteiler per Mail“ bitte senden an:

**Rundbahnwusler@LG-Neckar-Enz.de**

**Silvesterlaufhelfer gesucht**

Ohne die tatkräftige Mitarbeit unserer Helferinnen und Helfer wäre eine Veranstaltung wie der Bietigheimer Silvesterlauf nicht möglich.

Daher möchten wir Euch bitten, uns wieder durch Eure ehrenamtliche Mitarbeit zu unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand im großen Team des Bietigheimer Silvesterlaufs!

Direkt das Online-Formular ausfüllen:  
[lgne-running.de/71/silvesterlauf/helfer](http://lgne-running.de/71/silvesterlauf/helfer)

Oder Email an:

[helfer@bietigheimersilvesterlauf.de](mailto:helfer@bietigheimersilvesterlauf.de)